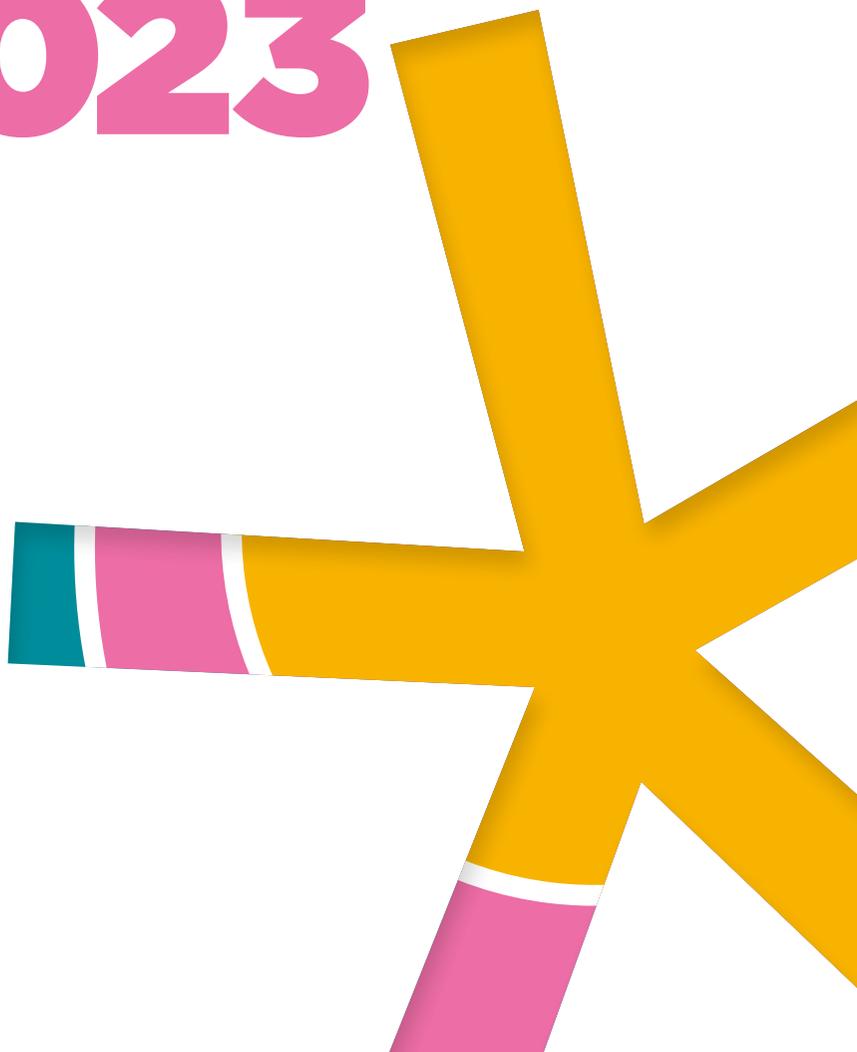


# Frauen\* BerufsZentrum Osttirol

Jahresbericht

2023



## FBZ 2023: wann - was - wer

März und  
Oktober

**Arbeitsmarktspezifische Vernetzung** mit anderen Osttiroler Einrichtungen: 2 Termine mit gesamt 11 Teilnehmer\*innen

Februar bis  
Dezember

**5 Deutschkurse** mit insgesamt 32 Teilnehmerinnen\*

06. bis 31. März

**Perspektivenwerkstatt** mit 5 Teilnehmerinnen\*

27. April

**Girls Day:** Das FBZ lädt Schülerinnen\* zu einem Workshop zum Thema „Robotics – Die Natur als Vorbild für lichtgesteuerte Miniroboter“

Juni-Dezember

**Offener Frauenraum:** 4 Termine mit gesamt 12 Teilnehmerinnen\*

09. August

**LGS Tirol** und **RGS Lienz** besuchen das FBZ

09. bis  
10. Oktober

Fortbildung mit Doris Kaucic/Graz für das FBZ-Team: **Gender und Diversity-Workshop** zu aktuellen Topics in der Gleichstellungsdebatte mit Blick auf die Region Osttirol

20. November  
bis 01. Dezember

**Perspektivenwerkstatt** mit 4 Teilnehmerinnen\*

15. November

Teilnahme an der **Leiterinnen\*tagung** des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen in Salzburg

16. November

Teilnahme am **Herbstplenium des Netzwerks** in Salzburg mit 50 Vertreterinnen\* österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

04. Dezember

Jahresplanung 2024: Abstimmung mit AMS (LGS Tirol und RGS Lienz)

**Wir danken der LGS Tirol und der RGS Lienz für die gute Zusammenarbeit!**

# Willkommen im FBZ Osttirol

In unseren barrierefreien Räumen in der Beda Weber-Gasse 6a in Lienz beraten wir Frauen, die neue berufliche Perspektiven suchen.

## Unsere Angebote:

- \* Einzelberatung
- \* Gruppenberatung
- \* Workshops
- \* Info-Café



## Wir begleiten Frauen auf ihrem beruflichen Weg

### Beratung

2023 haben wir 105 Klientinnen in 365 ausführlichen Gesprächen beraten.

129 Beratungsgespräche waren telefonisch.

Die Frauen, die 2023 von uns beraten wurden, kommen aus 21 Ländern (8 davon EU).

### Unsere Klientinnen benötigen vor allem:

- \* Information
- \* Unterstützung bei Bewerbungen
- \* Laufbahncoaching



## **Was sagen die Frauen über die Beratung?**

Zufriedenheit mit dem Fachwissen der Beraterin .....	1,4
Zufriedenheit mit der Art und Weise, wie die Beraterin auf meine persönliche Situation eingegangen ist .....	1,3
Zufriedenheit mit der Umsetzbarkeit der Ergebnisse der Beratung in die Praxis .....	1,7

(Skala 1-6)

## **Beratung für junge Frauen**

Seit 2021 unterstützt das FBZ Osttirol speziell junge Frauen und Mädchen, die noch in Ausbildung oder auf Arbeitssuche sind, bei der Berufsorientierung und bei Bewerbungen. Auch Weiterbildungen kann das FBZ fördern.

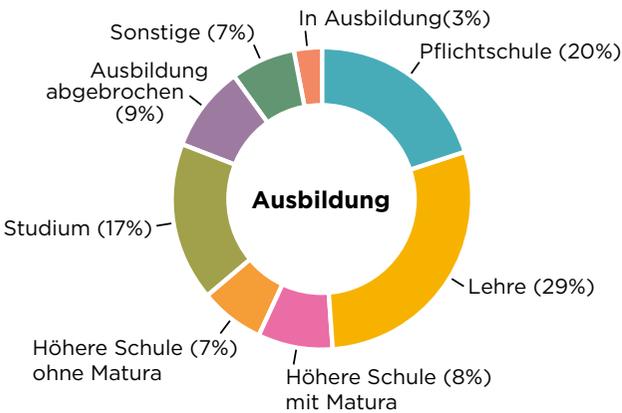
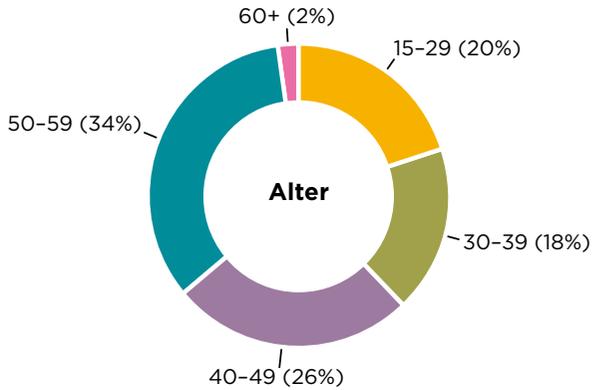
### **Einen passenden Beruf zu finden, ist nicht einfach.**

Die Berufswahl wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst: Vorbilder, Familientraditionen, Vorstellungen der Eltern spielen eine Rolle – ebenso wie Selbstvertrauen und die eigene Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen. Mädchen stellen sich häufig bereits in der Schulzeit die Frage nach der zukünftigen Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und persönlichen Wünschen. Den Vorstellungen vom Traumberuf stehen die Realitäten des Arbeitsmarktes gegenüber.

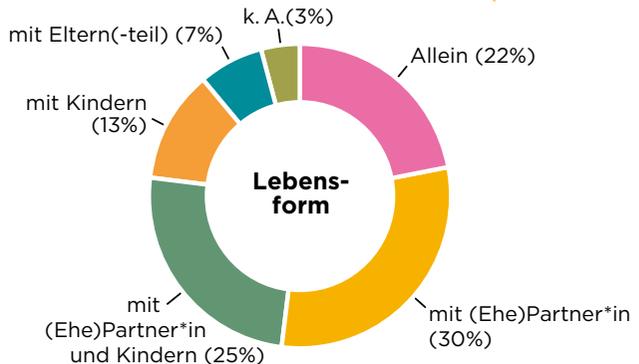
Mit all den Fragen, die sich bei der Berufswahl stellen, können sich junge Frauen dem FBZ anvertrauen. Unsere Beratung ist diskret und kostenlos.

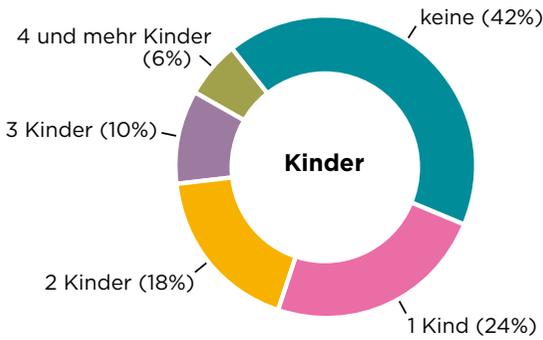
Junge Frauen unter 25 können bis zu 3 Beratungen im FBZ ohne spezielle Voraussetzungen (z.B. Vormerkung beim AMS) in Anspruch nehmen.

# Welche Frauen kamen 2023 zur Beratung?

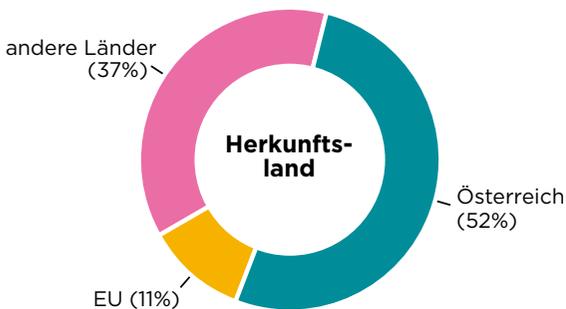
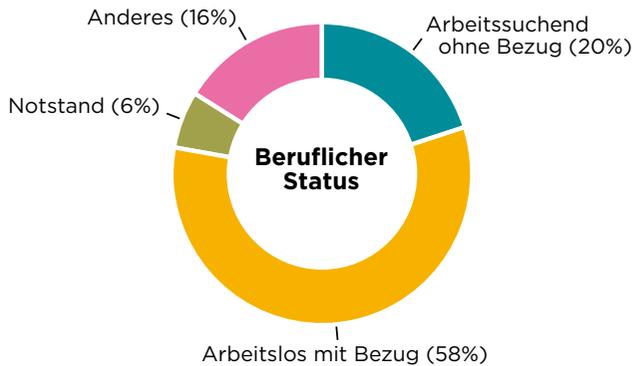


„Ausgesprochen freundlich und zuvorkommend. Hab es nur kurz genutzt, da ich innerhalb einer Woche ein positives Vorstellungsgespräch hatte.“





*„Sehr hilfreich war die Erfassung meines Lebenslaufes, denn ich hatte vorübergehend keinen Computer.“*



*„Ich war einfach nur begeistert von der tollen und kompetenten Beratung.“*

**Wir arbeiten mit Frauen an ihrer beruflichen Zukunft**

## **Perspektivenwerkstatt**

Kurs für arbeitssuchende Frauen, Dauer: 2 bis 5 Wochen

Im 2023 fand zweimal die „Perspektivenwerkstatt“ mit insgesamt 9 Teilnehmerinnen\* statt:

06. bis 31. März 2023

20. November bis 01. Dezember 2023

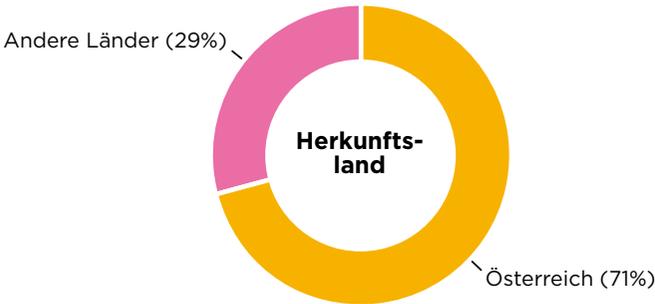
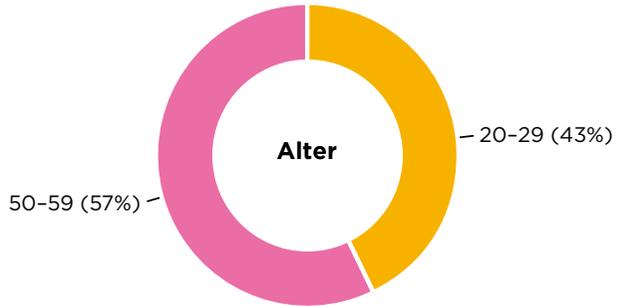
### **Themen:**

- \* Meine Kompetenzen und Fähigkeiten
- \* Aus- und Weiterbildungsangebote
- \* Arbeitsmarkt und Existenzsicherung
- \* Gesundheit und Stressbewältigung
- \* Zeitmanagement
- \* Selbstpräsentation und Bewerbung
- \* Digitale Kompetenzen



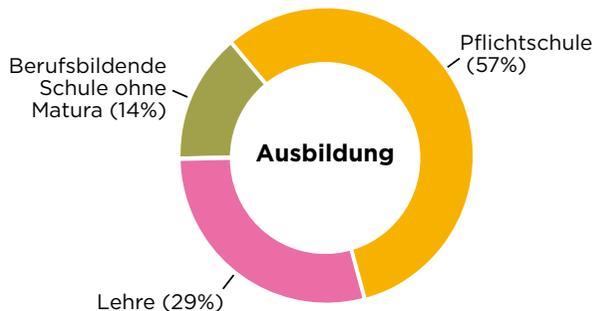
# Welche Frauen kamen 2023 in die Perspektivenwerkstatt?

„Ich soll mich selbst auch wichtig nehmen.“



„Ich habe gelernt mich zu präsentieren.“

„Ich habe gelernt, mich mehr auf meine Gespräche zu konzentrieren.“



## **Wir informieren über Berufe in den Bereichen Handwerk und Technik**

### **Berufsorientierung für junge Frauen**

Was möchte ich werden? Welcher Beruf passt zu mir?

Mit ihren Fragen zur Berufswahl können alle jungen Frauen ins FBZ kommen – mit und ohne Vormerkung beim AMS.

Das FBZ unterstützt sie mit geschlechtssensiblen Angeboten zur Berufsorientierung. Dazu gehört, ihnen ein erweitertes Berufsspektrum zu zeigen, sie über neue Berufsbilder zu informieren, und zu vermitteln, dass „nicht traditionelle“ Berufssparten erfolgversprechende Chancen für Frauen bieten.

### **Girls Day 2023 im FBZ**



Zum 22. Mal – dieses Jahr am 27. April 2023 – fand der Girls Day statt, an dem Mädchen berufliche Möglichkeiten im handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich kennenlernen können.

In Kooperation mit dem BerufsInfoZentrum des AMS begleitete das FrauenBerufsZentrum Osttirol fünfzehn Schülerinnen aus den Mittelschulen Abfaltersbach, Lienz Nord und der NMS Egger Lienz durch diesen Tag.

Die Jugendberaterinnen Katharina Schneider (BIZ) und Verena Troger (FBZ) gaben den Mädchen Einblick in die Ausbildungen zur Applikationsentwickler\*in, Physiker\*in und Informationstechnolog\*in.

Anschließend ging es in die HTL Lienz zum Workshop „Robotics – Die Natur als Vorbild für lichtgesteuerte Miniroboter“. Die Schülerinnen bauten lichtgesteuerte Mini-Roboter und lernten unter Anleitung von Trainer\*innen des Vereins „klasselforschung“, sie zu programmieren.

Dass dieser Girls Day Spaß gemacht hat, bestätigten alle, die mitgemacht haben.



**Wir informieren und fördern den Austausch**

## **Offener Raum: Info Café**

### **Begegnung und Austausch in zwanglosem Rahmen**



Im „Offenen Raum“ sind alle interessierten Frauen willkommen. Die Mitarbeiterinnen des FBZ informieren über den Arbeitsmarkt und die Teilnehmerinnen\* können alle Fragen einbringen, die für sie wichtig sind. Diese Treffen regen Austausch und Begegnung an und

ermöglichen eine erste Annäherung an die Arbeitswelt.

2023 nahmen 12 Frauen an insgesamt vier Informationstreffen teil.

#### **Themen des „Offenen Raumes“ 2023 waren:**

- \* Frauen und ihre Ausbildungs- und Berufsgeschichte
- \* Anerkennung von Ausbildungen, die im Ausland erworben wurden
- \* Rechtliche und administrative Informationen rund um den Arbeitsmarkt in Österreich z.B. Lohnsteuerausgleich, Familienbonus, Versicherungen, Pensionen
- \* Infrastruktur in Osttirol
- \* Ausbildungsmöglichkeiten im Bezirk Lienz und in Tirol
- \* Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Osttirol
- \* Berufstätige Mütter: Vor welchen Herausforderungen stehen sie?
- \* Krieg in Europa: die aktuelle Situation in der Ukraine

Wir haben Ideen und setzen sie um

## Weitere Aktivitäten

### Projekt „Laiendolmetscher\*innen“

2021/22 bildete das FBZ Osttirol vier Laiendolmetscherinnen aus, um bei Bedarf bei Beratungen zu übersetzen.

Aktuell kann das FBZ Beratung mit Dolmetsch-Unterstützung in den Sprachen Polnisch, Russisch, Tschetschenisch und Ukrainisch anbieten.



## Deutschkurse 2023 im FBZ



2023 bot das FBZ Osttirol fünf Deutschkurse für leicht Fortgeschrittene an. Insgesamt 32 Frauen nahmen an diesen Kursen teil, die von 3 verschiedenen Trainerinnen geleitet wurden.

Dazu Trainerin Julia Stiebellehner-Walder:

### **Vom Neulandbetreten und Fußfassen**

Im vergangenen Jahr durfte ich im FrauenBerufsZentrum insgesamt drei Deutschkurse halten. Für mich als ausgebildete Fremdsprachenlehrerin war es eine sehr spannende und inspirierende Aufgabe – und doch auch ein wenig Neuland – meine Muttersprache zu unterrichten. Und nicht nur ich, sondern auch die Teilnehmerinnen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft wie auch Vorbildung fühlten sich in den angenehmen Räumlichkeiten und der wertschätzenden Atmosphäre des FBZ sofort gut aufgehoben. Durch das achtsame und vertrauensschaffende Miteinander, das dort geschieht und das auch mir beim Unterrichten sehr wichtig ist, kann nicht nur Lernen gelingen, sondern auch ein wertvolles soziales Netzwerk entstehen.

Am Ende dieses ereignisreichen Kursjahres merke ich, wie sehr mir die Erwachsenenbildung ans Herz gewachsen ist und dass meine Tätigkeit im FBZ – Frauen darin zu bestärken und zu unterstützen, „deutschsprachlich“ weiter Fuß zu fassen – eine wirklich lohnende ist.

## Wir arbeiten mit anderen Organisationen zusammen

### Vernetzung

2023 nahmen die Mitarbeiterinnen des FBZ Osttirol an 18 Veranstaltungen, Vernetzungstreffen und Tagungen und teil.

#### **Beteiligt an diesem Informationsaustausch waren u.a. folgende Kooperationspartner\*innen:**

- \* AMS: LGS Tirol und RGS Lienz
- \* Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- \* arbas Osttirol, AusbildungsFit, Bildungsinfo Tirol, Gwandolina, Netzwerk gesund in Leben, pro mente Osttirol, Schindel und Holz: alle Lienz
- \* Soziales Team Osttirol



## Wir analysieren unsere Arbeit

# Hohe Dynamik am Osttiroler Arbeitsmarkt 2023

2023 war in Osttirol eine äußerst positive Entwicklung des Arbeitsmarktes zu verzeichnen. Ende Dezember 2023 waren beim AMS Lienz 930 Arbeitslose vorgemerkt, das sind um 16% weniger als vor einem Jahr - der stärkste Rückgang im Vergleich zu allen anderen Tiroler Bezirken. Die Anzahl der vorgemerkten arbeitslosen Frauen ist im Dezember um 17,3% gesunken. Im Vergleich zu 2022 ist die Anzahl der Frauen in Erwerbsarbeit 2023 in Osttirol um 1,2% gestiegen. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bleiben Problematiken, die ganz spezifisch Frauen in Osttirol betreffen, weiterhin aktuell:

Die berufliche Situation der Frauen im Bezirk Lienz ist im Vergleich zum Durchschnitt in Tirol gekennzeichnet durch eine stärker traditionsorientierte Arbeitsteilung. Dies zeigt sich u.a. in einer niedrigeren Erwerbsbeteiligung - insbesondere von Frauen mit Pflichtschulabschluss - und einem vergleichsweise hohen Anteil von Frauen, die ihre Erwerbsarbeit viele Jahre lang zugunsten der Familienarbeit hintanstellen. In Osttirol ist, je nach Wohnort, für das Erreichen eines Arbeitsplatzes oft ein eigener PKW notwendig. Das bedeutet, dass Einschränkungen der Mobilität für Frauen häufig eine Rolle spielen.

Eine dringende Aufgabe der Politik in Osttirol ist es, (junge) Frauen im Bezirk zu halten: Das erfordert insbesondere, ihren Zugang zu qualifizierten Ausbildungs- und Erwerbsarbeitsplätzen zu fördern. Das FrauenBerufsZentrum (FBZ) Osttirol leistet durch individuelle Beratung und Kursangebote einen Beitrag zur Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Unser Fokus liegt dabei auf der Erweiterung beruflicher Perspektiven und der Förderung maßgeschneiderter Weiterbildungs-Angebote für Frauen.

Aufgrund des hohen Bedarfs an Arbeitskräften war 2023 eine starke Dynamik bei der Vermittlung unserer Klientinnen\* feststellbar. Frauen, die ins FBZ kamen, waren häufig nach sehr kurzer Beratungs-Zeit wieder am Arbeitsmarkt aktiv. Das ist einerseits sehr positiv – andererseits mussten wir Beratungen oftmals nach kurzer intensiver Bewerbungsunterstützung abschließen. Im Durchschnitt war die Anzahl der Beratungen pro Klientin 2023 niedriger als in den Jahren zuvor. In der knappen Zeit war es nicht immer möglich, die berufliche Orientierung zu vertiefen und unsere Klientinnen\* mit ausreichend Knowhow für zukünftige eigenständige Aktivitäten bei der Arbeitssuche auszustatten.

### **Welche Schlüsse ziehen wir daraus für die Arbeit im FBZ?**

Vor dem Hintergrund der angeführten aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt bleiben die vorrangigen Handlungsfelder des FBZ Osttirol:

- \* Gemeinsam mit den FBZ-Kundinnen\* nachhaltige berufliche Perspektiven entwickeln
- \* Eigenständige Handlungsfähigkeit der FBZ-Kundinnen\* stärken
- \* Höherqualifizierung der FBZ-Kundinnen\* fördern

Aus Sicht des FBZ ist es sinnvoll, Zeit in die Entwicklung beruflicher Perspektiven zu investieren, um einen befriedigenden und damit nachhaltig erfolgreichen beruflichen Weg einzuschlagen. Das erfordert mitunter eine längere beratende Begleitung als es die aktuelle Realität des Arbeitsmarktes zulässt.

**Wir entwickeln uns weiter**

## **2023 – ein turbulentes Jahr im FBZ**

2023 brachte große Veränderungen im Team des FBZ.

Dass der FBZ-Betrieb das ganze Jahr über rund lief und alle unsere Klientinnen\* ihrem Bedarf entsprechend begleitet werden konnten, verdanken wir vor allem dem Engagement von Katrin Mitterdorfer. Sie musste das „Tagesgeschäft“ vor Ort zeitweise alleine bewältigen und hatte viel Verantwortung zu tragen. Diese hohen Anforderungen hat sie mit großer Einsatzbereitschaft erfüllt. Dafür sehr herzlichen Dank, liebe Katrin!

Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich bei Ingrid Erlacher, die 2023 weiterhin die Geschäftsführung vertreten bzw. unterstützt hat.

Im Sommer konnten wir zwei neue Mitarbeiterinnen einstellen und seit September ist das FBZ-Team mit einer erweiterten Diversität an Kompetenzen und vereinten Kräften für unsere Klientinnen\* da.



Das FBZ-Team 2021 bis Mai 2023

# Tapetenwechsel

## Abschied

Unsere Mitarbeiterin Verena Troger hat kurz vor ihrem Masterabschluss als Erwachsenenbildnerin neue berufliche Wege eingeschlagen und so mussten wir uns leider am 31.5.2023 von ihr verabschieden.

**Verena Troger, BA** war von 1.3.2021 bis 31.5.2023 als Beraterin und Trainerin im FBZ Osttirol tätig und hat insbesondere den Aufbau unseres Beratungsschwerpunktes mit der Zielgruppe „Mädchen und junge Frauen“ betreut. Mit ihrer konstruktiven Energie, ihrer Fähigkeit zur Analyse sozialer Dynamiken und ihrer Reflexionsbereitschaft hat sie unsere Aktivitäten im FBZ sehr bereichert. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr. Ganz im Sinne unseres Anliegens der Förderung der Karrierewege von Frauen unterstützen wir aber auch ihre Entscheidung, sich beruflich weiter zu entwickeln.



Danke, liebe Verena, für Deine engagierte Mitarbeit im FBZ Osttirol! Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Weg beruflich wie persönlich das Allerbeste!

## Willkommen im FBZ-Team



Das neue Beraterinnen-Team

Wir freuen uns sehr, zwei neue Mitarbeiterinnen im FBZ-Team zu begrüßen.

Im Juli 2023 ist **Mag.<sup>a</sup> (FH) Michaela Putzhuber** als Beraterin und Trainerin ins FBZ Osttirol eingestiegen.

Michaela Putzhuber ist Unternehmensberaterin und Mediatorin. Sie hat langjährige Erfahrung im Projektmanagement, in der aktiven

*„Ich freue mich auf die Arbeit mit den Frauen und es ist mir ein Anliegen, sie in beruflichen Fragen bestmöglich zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam neue Perspektiven zu erschließen.“*

Begleitung von Entwicklungsprozessen und in der Konzeption und Moderation von Workshops. An der FH Kärnten hat sie den Diplomstudiengang Public Management abgeschlossen und anschließend den zweijährigen Lehrgang zur „Akademischen Mediatorin und Konfliktmanagerin“ absolviert.

Aufgrund ihrer Projekte in der Regionalentwicklung und ihrer Zusammenarbeit mit Gemeinden ist sie sehr gut vernetzt in Osttirol.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit im FBZ absolvierte sie im Oktober 2023 ein Gender/Diversity-Training und besucht seit Dezember 2023 den Lehrgang „Lösungsorientierte Beratung“ in Graz.

**Mag.<sup>a</sup> Katarzyna Pawlus-Biel** verstärkt seit September 2023 das Team des FBZ Osttirol. Sie hat Pädagogik und Ethnologie studiert und verfügt über Vermittlungskompetenzen aus ihrer Tätigkeit in der Museumspädagogik. Auf zahlreichen Studienreisen in verschiedene Kontinente konnte sie ihr Verständnis für unterschiedlichste soziokulturelle Kontexte vertiefen.

Katarzyna Pawlus-Biel hat in Osttirol mehrere Jahre selbständig eine Alpenvereinshütte betrieben und in der Gastronomie organisatorisch/unternehmerische und kommunikative

*„Im FBZ habe ich die Chance, die Qualifikationen zu verbinden, die ich einerseits im Studium in Polen und andererseits durch meine vielfältigen beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrungen erwerben konnte. Ich freue mich, dass ich mich endlich beruflich weiter entwickeln kann.“*

Erfahrungen gewonnen. Sie verfügt über eine Zusatzausbildung als „Übungsleiter:in Fitness- und Gesundheitssport“ und wird sich daher auch im FBZ u.a. dem Thema „Gesundheitsprävention“ widmen.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit im FBZ absolvierte sie im Oktober 2023 ein Gender/Diversity-Training und besucht aktuell die Ausbildung zur Zertifizierten Trainerin („Train the Trainer“) am Bildungsforum in Innsbruck.

Sie kann Beratung auch in ihrer Muttersprache Polnisch anbieten.

Wir arbeiten mit und für Frauen

## Das Team des FBZ Osttirol



**Dr.<sup>in</sup> Itta Tenschert MSc.**  
Geschäftsführerin;  
Psychologin und Organisationsentwicklerin



**Ruth Holzer**, Reinigung;  
Köchin und Kräuterfee



**Katrin Mitterdorfer MA**,  
Beraterin und Trainerin;  
Pädagogin und Diplomsozialbetreuerin



**Verena Troger BA**,  
Beraterin und Trainerin  
im FBZ von 1.3.2021 bis  
31.5.2023; Pädagogin,  
Erwachsenenbildnerin i.A.



**Mag.<sup>a</sup> Ingrid Erlacher**,  
Stellvertretende Geschäfts-  
führung Jan - Aug 2023;  
Volkswirtin, ehemalige  
Geschäftsführerin von  
*mafalda, Beratungsstelle  
und Frauenberufszentrum  
für junge Frauen in Graz*



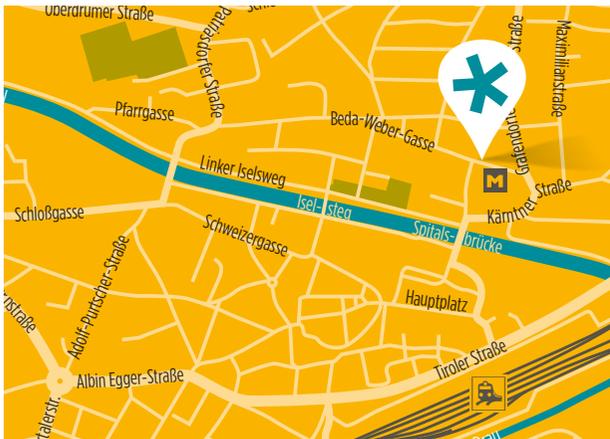
**Mag.<sup>a</sup> (FH) Michaela  
Putzhuber**, Beraterin  
und Trainerin im FBZ  
seit 01.07.2023; Unter-  
nehmensberaterin und  
Mediatorin



**Mag.<sup>a</sup> Katarzyna Pawlus-  
Biel**, Trainerin im FBZ seit  
12. September 2023;  
Pädagogin und Ethnologin



# Frauer\* BerufsZentrum Osttirol



- 🏠 Beda Weber-Gasse 6a, 2. Stock · 9900 Lienz
- ☎ 0664-455 97 07 · 0664-385 30 39 · 0664-356 40 08
- ✉ fbz.osttirol@v-ega.at
- 🌐 www.v-ega.at



Im Auftrag vom



Arbeitsmarktservice  
Tirol